

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Autographensammlung Badische Landesbibliothek

Brief von Hans Thoma an Philipp Röth, 10.11.1868-08.01.1921

Thoma, Hans

Karlsruhe, 10.11.1868-08.01.1921

K 2716,17

[urn:nbn:de:bsz:31-366541](#)

17

Frankfurt am Juli 1892.

X Lieber Broth:

Ich habe mir gestern ein
Büchlein mit einigen von mir
auf dem Berggipfel gesammelten Blättern
durch den Waldspaziergang unter
gezogen. — Bei der Fahrt nach Wiesbaden
wurde ich vom Wärter vom Bahnhof
zu Fuß hin zu guten Bergwegwegen
geführt und kam so an einen
Berggipfel, dessen Berggipfel ich
nun aufgeschaut habe — Gipfel der
Bergwandung an der Hohen Gasse
versteckt verborgen — Das waren

anig wort wortwog lieg Diga that
Aulflösung und Art von der Rundschau
entgegnet. - Diga das für gewisse
Sinn - Fehlstande sein kann finden
der auf einer solchen oder anderen Weise in
der That untersucht - kein Mensch ist
immer bei der einen Arbeit alle die
Kaufmannschaften unter sich beforgan. -
Es folgt ein Judentum diese arbeitsweise
aber über gründet - in den Freiburg
weg überreicht der auf konjugation
mit Lied und gesänge. -

du bin zuerst mit deiner
Kommun die gezeigten und solche
Weges vom Lande und dem Meere
in Verbindung gesetzt worden, aber ich

der Gründung der Universität wird so gegr.
Ich habe gewiss und verbitte mir, mich
nur an meine eigene Arbeit und die Arbeit mei-
ner Freunde zu beschäftigen und mich nicht
mit anderen und fremden Geschäftigkeiten
zu beschäftigen und mich nicht mit den
Geschenken und Diensten des Prinzen
Friedrich Karl von Hessen gründen
zu lassen - mein einziger Auftrag ist
freilich auf die Universität, die Universität
ist mein einziger Sohn der Kurfürst Friedrich
und nichts ist, was ich vermisse. -

Nun sind fort und ich bin dann
stark beschäftigt und kann daher
nicht mehr Zeit vom Lande verbrauchen und
Nur die Dinge sind in der Universität.
Kann ich nicht überall und überall

fahr ich mich los zu in Sulzbach. Von
fahrt erwartet - Den Tabakwagen
ich in einem Bilden umgegangen
zu lassen. -

Wann ist wohl schon der Mittwoch? Am
Mittwoch um zwölf sind wir alle
zu Hause. Ich denke es kann frühestens
auf am Dienstag sein und dann die
Ferien beginnen. Grüßen Sie sie.

Ihr alter Freind Dr. Hoff

Edu

Hausmann